

Angebote interkultureller Suchtprävention

Suchtpräventive Workshops für junge Geflüchtete (3 Einheiten)

Die Workshops werden von unseren Referent*innen in möglichst homogenen Kleingruppen durchgeführt. Schwerpunkte:

- Vermittlung von Grundlagen der Suchtvorbeugung
- Aktivierung und Förderung von Ressourcen
- Umgang mit Bedürfnissen, Konflikten, Gefühlen, Anforderungen...
- Austausch über Alkohol, Cannabis und andere Substanzen (kulturelle Unterschiede, Rausch und Risiko, Rechtliche Rahmenbedingungen...)
- Informationen über Beratungs- und Hilfsangebote

Die tatsächlich behandelten Themen hängen vom Wissensstand, den Interessen und Fragen der Jugendlichen ab. Ihre Teilnahme am Workshop ist freiwillig. Je nach Sprachkenntnissen der Jugendlichen sollte die Einrichtung eine*n Sprachhelfer*in zur Verfügung stellen.

Fortbildung für Betreuer*innen (4 Einheiten)

Die Fortbildung hat das Ziel, die Betreuer*innen in Flüchtlingseinrichtungen in ihrer täglichen Arbeit mit jungen Geflüchteten zu stärken. Inhaltlich geht es dabei neben der praxisnahen Vermittlung von Grundlagen der Suchtvorbeugung um interkulturelle Aspekte der Suchtentwicklung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Förderung von Ressourcen und Resilienz der Jugendlichen und deren Betreuer*innen. Außerdem wird der Umgang mit Alkohol, Cannabis und anderen Substanzen innerhalb und außerhalb der Einrichtung thematisiert und Informationsmaterialien zu Beratungs- und Hilfsangeboten weitergegeben.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Mag.^a Sabrina Schmied

E-Mail: s.schmied@fachstelle.at

Tel.: 02742/ 31440 DW 25